

Georg Müller Verlag, München

② **Johannes Schlaf**

feiert in diesen Tagen seinen

**50. Geburtstag.**

Seine Bedeutung für die moderne deutsche Dichtung ist längst eine literarhistorische Tatsache. Doch hat sich seine reine und ursprüngliche Künstlerschaft auf eine natürliche Weise von jeder Doktrine und den Schlagworten des konsequenten Naturalismus weg in durchaus individueller Weise weiter entwickelt. In der bewegten Stille Weimars entstanden in langsamem Wachsen großzügige epische Werke, in denen das Problem des modernen Menschen mit allen seinen Tiefen zur Gestaltung und Darstellung gelangten.

Jetzt tritt Schlaf mit einem neuen Roman vor das Publikum:

**Nieze**

Der Roman eines freien Weibes

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

ist die Geschichte einer Frau, die aus kleinen Verhältnissen kraft ihrer angeborenen Bornehmheit und Harmonie rasch und kampflos zur gesellschaftlichen Höhe hinaufsteigt. In ihren edlen Fraueninstinkten irre geleitet, wird sie nach manchen Wirrungen der Leidenschaft ihrer ursprünglichen Bestimmung für ein einfaches und starkes Leben wiedergegeben. — Schlaf hat hier mit der Einfachheit, die nur der Meisterschaft eigen, einen modernen Typus der deutschen Frau geschaffen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie weiter bitten, sich der drei anderen Werke von Johannes Schlaf, die in meinem Verlage erschienen sind, anzunehmen:

**Am toten Punkt.** Roman. 2. Auflage. Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—.

**Der Prinz.** Roman. 3. Auflage. 2 Bände. Geheftet M. 8.—, gebunden M. 10.—.

**Meister Delze.** Drama. 2. Auflage. Geheftet M. 2.—.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6, 11/10 auch gemischt Z